

PCF Pilotprojekt Deutschland/ Projektträger

- WWF
- Öko-Institut
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
- THEMA1

WWF

WWF gehört zu den weltweit größten unabhängigen Naturschutzorganisationen. Innerhalb des weltumspannenden Netzwerkes arbeitet WWF in über 2000 Projekten in mehr als 100 Ländern mit 59 Partnerorganisationen und Partnerbüros zusammen. Mehr als fünf Millionen Förderer unterstützen den WWF weltweit.

Matthias Kopp, WWF, Berlin

„Die saubere Kenntnis der eigenen CO₂-Emissionen ist die Grundvoraussetzung für eine zukunftsfähige Klima- und Unternehmensstrategie. Diese Kenntnis am Produkt an den Konsumenten weiterzureichen, ermöglicht diesem dann erst klimaverträgliche Kaufentscheidungen zu treffen!“

Öko-Institut

Das Öko-Institut ist eine der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungseinrichtungen für eine nachhaltige Zukunft. Das Öko-Institut versteht sich als wissenschaftlicher Think Tank und strategischer Berater für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft unter anderem in den Bereichen des internationalen Klimaschutzes und des nachhaltigen Konsums. Bereits seit rund 25 Jahren prägt das Öko-Institut die internationale methodische Entwicklung und Anwendung von Ökobilanzen für die Entwicklung nachhaltigerer Produkte und Dienstleistungen.

Christian Hochfeld, Stellvertretender Geschäftsführer Öko-Institut, Berlin:

„Um Konsumenten die Chance für klimabewusste Kaufentscheidungen an der Ladentheke zu geben, sehen wir noch erheblichen Bedarf, die Ermittlung des Product Carbon Footprints auf eine fundierte Basis und glaubwürdige Methode zu stellen. Ohne diese laufen wir Gefahr, dass wir Kunden eher verwirren als das wir ihnen bei ihren Kaufentscheidungen Sicherheit für klimagerechtes Einkaufen geben. Es ist gut zu sehen, dass das viele Unternehmen ähnlich sehen und gemeinsam mit uns im Pilotprojekt an tragfähigen Lösungen arbeiten wollen.“

Projektträger



Projektpartner



Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Das PIK ist eine international renommierte Forschungseinrichtung, die sich interdisziplinär mit dem globalen Klimawandel und seinen ökologischen, ökonomischen und sozialen Folgen beschäftigt. In letzter Zeit erforscht das PIK zunehmend auch Lösungen des Klimaproblems auf globaler, nationaler und lokaler Ebene. Im Rahmen des Pilotprojekts erforscht das PIK die sozioökonomischen Aspekte einer Label-Einführung sowie die klimapolitischen Auswirkungen.

Dr. Fritz Reusswig, Leitung Konsum- und Lebensstilforschung, PIK, Potsdam:

"Der Product Carbon Footprint von Konsumgütern schafft nicht nur die bislang fehlende Transparenz am Markt, die es Konsumentinnen und Konsumenten zukünftig erlauben wird, ihre Klimaschutzpräferenzen auch in tagtägliche Kaufentscheidungen umzusetzen. Es stellt darüber hinaus ein wichtiges Steuerungselement der ökologischen Modernisierung der Produktions- und Distributionsketten in Richtung Low Carbon Economy dar. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) hat seine Arbeit in jüngster Zeit stärker in Richtung der wissenschaftlichen Erforschung konkreter Maßnahmen zum Klimaschutz ausgerichtet. Das geplante PCF Pilotprojekt ist dafür ein hervorragendes Beispiel."

THEMA1

THEMA1 verantwortet das operative Management des Pilotprojekts und übernimmt die Koordination der Projektleitung. Als zentraler Ansprechpartner des PCF Pilotprojekt Deutschland steht THEMA1 im Dialog mit Politik, Stakeholdern und Unternehmen.

Rasmus Prieß, Projektleiter PCF Pilotprojekt Deutschland, Berlin:

„Klimaschutz wird nur nach marktwirtschaftlichen Aspekten umsetzbar sein. Der Product Carbon Footprint stellt für die Unternehmen ein wichtiges Innovationsinstrument dar, den erforderlichen Übergang zur Low Carbon Economy operativ zu managen. Der Konsument bekommt ein Mittel, seine Kaufentscheidungen klimabewusst zu treffen.“

Kontakt

Jacob Bilabel

THEMA1 GmbH

Torstraße 154

10115 Berlin

t +49 30 7790 779 13

t +49 30 7790 779 99

m +49 172 429 33 66

bilabel(at)thema1.de

Projekträger



Projektpartner

